



## HAUPTSTAATSARCHIV DRESDEN

**PROJEKTÜBERSICHT.** Das Hauptstaatsarchiv Dresden befindet sich im Regierungsviertel in der Inneren Neustadt. Der unter Denkmalschutz stehende Gebäudekomplex wurde 1912 - 1915 errichtet und hat nun aus Kapazitätsgründen einen angrenzenden Erweiterungsbau erhalten. Der kompakte, kubusförmige Neubau wurde in Stahlbetonbauweise errichtet und besitzt eine hinterlüftete Backsteinfassade. Er beherbergt acht Magazinlagen, drei davon unterirdisch, mit entsprechenden Regalanlagen sowie ein Geschoss mit Werkstätten. Hauptaufgabe des Gebäudes ist, das Archivgut vor Schädigungen von außen wie Klimaschwankungen und Luftverunreinigungen zu schützen.

**SCHWERPUNKTE DER BERATUNG.** Das wesentliche Planungsziel lag in der Schaffung einer möglichst gleichbleibend hohen Klimakonstanz im Gebäudeinneren des Magazinneubaus, um für die einzulagernden Archivalien optimale Temperatur- und Luftfeuchtebedingungen zu gewährleisten. Durch Optimierung der passiven Komponenten konnte der Einsatz von Klimatisierungstechnik minimal gehalten werden. Um langfristig geringe Betriebskosten zu erreichen, wurde der Archivneubau entsprechend den Anforderungen des Passivhausstandards geplant und mit Hilfe umfangreicher Simulationen optimiert. Das Gebäude wurde vom Passivhausinstitut als „Qualitätsgeprüftes Passivhaus“ zertifiziert und ist Preisträger des Deutschen Passivhauspreises 2010.



### BAUHERR

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Dresden

### ARCHITEKTEN

ASP Schweger und Partner, Berlin

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2006 -2009
BGF	7.700 m <sup>2</sup>
Baukosten Neubau	15,5 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Thermische Bauphysik, Bauklimatik  
Beratung, Klimasimulation, Passivhausprojektierung,  
Bauüberwachung

1 Außenansicht  
2 Luftaufnahme  
3 Werkstatttraum im Erdgeschoss  
4 Magazinraum im Obergeschoss  
Fotos: Jörg Schöner, Dresden